

## Restloch 12 - Drehnaer See Herstellung einer dauerstandsicheren Rampe / Umbau der HDHc-Anlage zur langfristigen Nutzung

---

**Auftraggeber:**

**Objekt:** Restloch 12 – Drehnaer See  
1) Herstellung einer dauerstandsicheren Rampe  
2) Umbau der HDHc-Anlage zur langfristigen Nutzung



**Anrechenbare Kosten:** k.A.

**Leistungszeitraum:** 2018 - 2019

**Projektbeschreibung:**

Aufgrund des natürlich ansteigenden Wasserspiegels im Restloch (RL) 12 ist eine dauerhafte Ableitung des Überschusswassers mittels Pumpstation in die Schrage notwendig. Das RL 12 ist durch einen erheblichen Eintrag von saurem, eisenhaltigem Wasser gekennzeichnet, weshalb eine Wasserbehandlung zur Einhaltung der behördlich geforderten Einleitkriterien in die Vorflut erforderlich ist. Die Wasserbehandlung wird mit dem Hydrogencarbonatreaktorverfahren (HDHc-Verfahren) mit einer bestehenden landgestützten Anlage durchgeführt. Zur langfristigen Konditionierung wird die bestehende Anlage in Teilen weiter genutzt und umgebaut.

Die Zugänglichkeit zum Gewässer über eine Rampe ist für die Konditionierung des Sees erforderlich. Der Fuß der vorhandenen Rampe am RL 12 ist aus geotechnischen Gesichtspunkten nicht dauerstandsicher und nur mit Einschränkungen nutzbar. Aus diesen Gründen erfolgt die Planung zur Herstellung einer dauerstandsicheren Rampe zur Bewirtschaftung des RL 12.